

Technische INFORMATION

404 Stand: 10/2004

ANTICORIT

Wassermischbare Korrosionsschutzmittel

Die wassermischbaren ANTICORIT-Korrosionsschutzkonzentrate verbinden den Vorteil des umweltfreundlichen Lösemittels Wasser mit einem hervorragenden Korrosionsschutz. Sie werden üblicherweise in Konzentrationen zwischen 1 und 25 % in Wasser eingesetzt. Die wassermischbaren ANTICORIT-Korrosionsschutzmittel lassen sich in drei Gruppen einteilen:

- **wasserlösliche, synthetische ANTICORIT-Konzentrate**

ANTICORIT SKR 40 und
ANTICORIT SKR 42

bilden klare, transparente Lösungen in Wasser. Sie eignen sich als Korrosionsschutzzusätze für Hydrauliksysteme, Heiz- und Kühlkreisläufe.

Die transparenten Lösungen eignen sich besonders als Abdruckwasser zur Dichtigkeitsprüfung von Radiatoren und Behältern und sind verträglich mit üblichen Dichtungsmaterialien und Buntmetallen.

Die Inhibitoren dieser Produkte bilden einen extrem dünnen Korrosionsschutzfilm, der die Wasserhärte bindet. ANTICORIT SKR 42 verfügt zusätzlich über Dampfphasen-inhibitoren, welche auch den Luftraum oberhalb des Flüssigkeitsspiegels geschlossener Systeme vor Korrosion schützen.

Der nach dem Trocknen dieser Lösungen verbleibende monomolekulare Film bietet zusätzlich bei Hallenlagerung 5 bis 20 Tage Korrosionsschutz und muss vor der Weiterbearbeitung oder Lackierung nicht entfernt werden. Für den Einsatz im Trinkwasserbereich steht ANTICORIT SKR 40 mit entsprechenden Freigaben zur Verfügung.

- **ANTICORIT-Konzentrate für stabile Emulsionen**

ANTICORIT MKR,
ANTICORIT MKR 4,
ANTICORIT MKR 5,
ANTICORIT MKR 7 und
ANTICORIT MKR 27

bilden mit Wasser stabile Emulsionen und zeichnen sich durch gute Emulgierbarkeit, Stabilität gegen saure und alkalische Einschleppungen, erhöhte Temperaturen und Mikroorganismen aus. Sie sind primär für die Warmanwendung bei 50 – 70 °C im Tauchverfahren konzipiert

und zeigen dabei optimales Benetzungs- und Trockenverhalten.

Aufgrund der geringen Schaumneigung können ANTICORIT MKR 4 und MKR 5 auch im Spritzverfahren eingesetzt werden.

Für die Anwendung bei Raumtemperatur ist ANTICORIT MKR 7 besonders geeignet.

Für den Einsatz im Trinkwasserbereich steht ANTICORIT MKR 27 mit entsprechenden Freigaben zur Verfügung.

Die stabilen Emulsionen eignen sich bevorzugt zur Konservierung phosphatierter oder galvanisch veredelter Oberflächen.

In Verbindung mit nitrierten Oberflächen lassen sich mit ANTICORIT MKR 7 extrem hohe Beständigkeiten in der Salzsprühkammer erreichen.

- **wassermischbare ANTICORIT-Konzentrate für metastabile Emulsionen**

ANTICORIT WOK 50 und
ANTICORIT WOK 80

ergeben mit Wasser Emulsionen mit unterschiedlich starkem metastabilen Charakter und zeichnen sich durch hohen Korrosionsschutz und schnelle Trocknung der Metalloberfläche aus.

Sie eignen sich besonders zur Konservierung blanker Stahl- und Gussoberflächen, wenn eine längere Schutzdauer unter ungünstigen Bedingungen gefordert wird.

ANTICORIT WOK 80 Emulsionen zeigen im Vergleich zu ANTICORIT WOK 50 Emulsionen ein ausgeprägt metastabiles Verhalten und sollen nur in ständig durch Umpumpen oder Rühren bewegten Bädern zum Einsatz kommen. Sie sind für den Einsatz im Konzentrationsbereich von 20 – 30 % zum Erzielen stärkerer Filme konzipiert.

Ansatz und Pflege wassermischbarer ANTICORIT-Korrosionsschutzmittel

Emulgierbare Korrosionsschutzmittel werden in dünnem Strahl in das vorgelegte Wasser eingerührt oder mit einem direkt an der Wasserversorgung anzuschließenden Mischgerät emulgiert. Der Einsatz eines Mischgerätes ist in jedem Fall zu bevorzugen, da es homogene Emulsionen mit konstanter Konzentration erzeugt.

Bei ausgeprägt metastabilen Emulsionen, wie ANTICORIT WOK 80, muss der Ansatz über eine Stammemulsion mit definierter Konzentration erfolgen, erst dann kann auf niedrigere Anwendungskonzentrationen verdünnt werden. Entsprechende Hinweise in den Produktinformationen sind zu beachten.



Bei den wasserlöslichen, synthetischen ANTICORIT-Konzentraten sind keine besonderen Ansatzvorschriften zu beachten.

Das zum Ansatz verwendete Wasser muss für alle Konzentrate sauber und neutral sein, der Härtebereich sollte zwischen 5 und 15 °d und der Chloridgehalt unter 20 ppm liegen.

Fluss- oder Brunnenwasser ist nur nach entsprechender chemischer Untersuchung und kontinuierlicher Kontrolle der relevanten Parameter einsetzbar.

Bei abweichenden Wasserqualitäten beraten Sie unsere Spezialisten über geeignete Aufbereitungsmaßnahmen oder spezielle ANTICORIT Produkte.

Wassermischbare Korrosionsschutzmittel sind während ihres Gebrauchs regelmäßig auf Konzentration, pH-Wert, Befall durch Mikroorganismen und Korrosionsschutz zu überprüfen, um eine gleichbleibende Wirksamkeit sicherzustellen. Da die Art und Häufigkeit der Kontrolle den jeweiligen Bedingungen angepasst werden muss, beraten wir Sie spezifisch.

Typische Kennwerte

ANTICORIT

Eigenschaften	Einheit	SKR 40	SKR 42	Prüfung nach
Dichte bei 15 °C	kg/m ³	1040	1070	DIN 51 757
Viskosität bei 20 °C	mm ² /s	4	35	DIN 51 562
Flammpunkt	°C	n.a.	n.a.	
pH-Wert 1%/10% Lösung		8,8/9,4	9,5/10,0	DIN 51 369
Filmgewicht 10% Lösung	g/m ²	kein Film	kein Film	FLV-F-03 ¹⁾

Korrosionsschutz auf RR St 1405 m Prüfblechen ¹⁾

Kondenswasser-Wechselklima	Zyklen	n.a.	n.a.	DIN 50 017-KFW
Salzsprühnebelprüfung	Stunden	n.a.	n.a.	DIN 50 021-SS
Späne / Filter-Test bei %	Korrosionsgrad	0 und 1 3 %	0 und 0 1 %	DIN 51 360-2
Schutzdauer bei Innenlagerung ²⁾	Monate	< 1	< 1	

¹⁾ Kaltwalzband: Feinblech, Sondertiefziehgüte besonders beruhigter Stahl mit matter Oberfläche

²⁾ Bei der angegebenen Korrosionsschutzdauer handelt es sich um Erfahrungswerte, die abhängig von äußeren Einflüssen sowohl über- als auch unterschritten werden können.

³⁾ = Prüfmethode der FUCHS EUROPE SCHMIERSTOFFE GMBH

n.a. = nicht anwendbar

Typische Kennwerte**ANTICORIT**

Eigenschaften	Einheit	WOK 50	WOK 80	Prüfung nach
Dichte bei 15 °C	kg/m ³	950	931	DIN 51 757
Viskosität bei 20 °C	mm ² /s	400	532	DIN 51 562
Viskosität bei 40 °C	mm ² /s	215	150	DIN 51 562
Flammpunkt	°C	200	220	DIN ISO 2592
pH-Wert 10% Emulsion		8,3	9,6	DIN 51 369
Filmgewicht 10% Emulsion	g/m ²	2,2	2,4	FLV-F-03 ^{*)}

Korrosionsschutz auf RR St 1405 m Prüfblechen ¹⁾

Kondenswasser-Wechselklima	Zyklen	5	35	DIN 50 017-KFW
Salzsprühnebelprüfung (20% Emulsion)	Stunden	8	48	DIN 50 021-SS
Schutzdauer bei Innenlagerung ²⁾	Monate	4 -12	8 -15	
Schutzdauer Schuppenlagerung ²⁾	Monate	2-4	3-9	

¹⁾ Kaltwalzband: Feinblech, Sondertiefziehgüte besonders beruhigter Stahl mit matter Oberfläche

²⁾ Bei der angegebenen Korrosionsschutzdauer handelt es sich um Erfahrungswerte, die abhängig von äußeren Einflüssen sowohl über- als auch unterschritten werden können.

^{*)} = Prüfmethode der FUCHS EUROPE SCHMIERSTOFFE GMBH

Typische Kennwerte**ANTICORIT**

Eigenschaften	Einheit	MKR	MKR 4	MKR 5	MKR 7	MK R27	Prüfung nach
Dichte bei 15 °C	kg/m ³	933	921	921	940	915	DIN 51 757
Viskosität bei 20 °C	mm ² /s	173	320	110	320	340	DIN 51 562
Viskosität bei 40 °C	mm ² /s	58	60	60	80	120	DIN 51 562
Flammpunkt	°C	160		195	>160	200	DIN ISO 2592
pH-Wert 1%/10% Emulsion		8,7/9,1	8,3/8,5	-/8,6	8,5/8,9	n.b./7,2	DIN 51 369
Filmgewicht 10% Emulsion	g/m ²	2-3	2-3	2-3	2-3	3	FLV-F-03 ^{*)}

Korrosionsschutz auf RR St 1405 m Prüfblechen ¹⁾

Kondenswasser-Wechselklima	Zyklen	2	4	8	>20	2	DIN 50 017-KFW
Salzsprühnebelprüfung	Stunden			>48	>120		DIN 50 021-SS
Späne / Filter-Test bei %	Korrosionsgrad	0 und 0 5	0 und 0 10	0 und 0 10	0 und 0 10	0 und 0 13,5	DIN 51 360-2
Schutzdauer Innenlagerung ²⁾	Monate	1-3	3-6	3-6	4-8	1-3	
Schutzdauer Schuppenlagerung ²⁾	Monate		1-3	1-3	1-3		

¹⁾ Kaltwalzband: Feinblech, Sondertiefziehgüte besonders beruhigter Stahl mit matter Oberfläche

²⁾ Bei der angegebenen Korrosionsschutzdauer handelt es sich um Erfahrungswerte, die abhängig von äußeren Einflüssen sowohl über- als auch unterschritten werden können.

^{*)} = Prüfmethode der FUCHS EUROPE SCHMIERSTOFFE GMBH

Ihr Ansprechpartner:

FUCHS EUROPE SCHMIERSTOFFE GMBH

Friesenheimer Straße 15

68169 Mannheim

Telefon: 0621 3701-0

Telefax: 0621 3701-570

... **freecall** 0800 fuchsoel

E-Mail: zentrale@fuchs-europe.de

www.fuchs-europe.de

FUCHS EUROPE SCHMIERSTOFFE GMBH

